

Demografische Alterung

Schmid Botkine & Rausa-de Luca (2008) beschreiben unter demografischer Alterung, „die Zunahme des Anteils der älteren Bevölkerung in einer Gesellschaft“. Sie ist Ausdruck von Veränderungen in der Alterspyramide. Laut dem Bundesamt für Statistik (2015) setzt sich die demografische Alterung von Jahr zu Jahr fort. Im Jahr 2014 ist der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung auf 17.8% gestiegen. Aus Abbildung 1 ist zu erkennen, dass sich in der Schweiz die Altersstruktur in den letzten Jahrzehnten von einer Pyramide über eine Glocke bis hin zu einer Tanne gewandelt hat (Perrig-Chiello, Höpflinger & Degona, 2009).

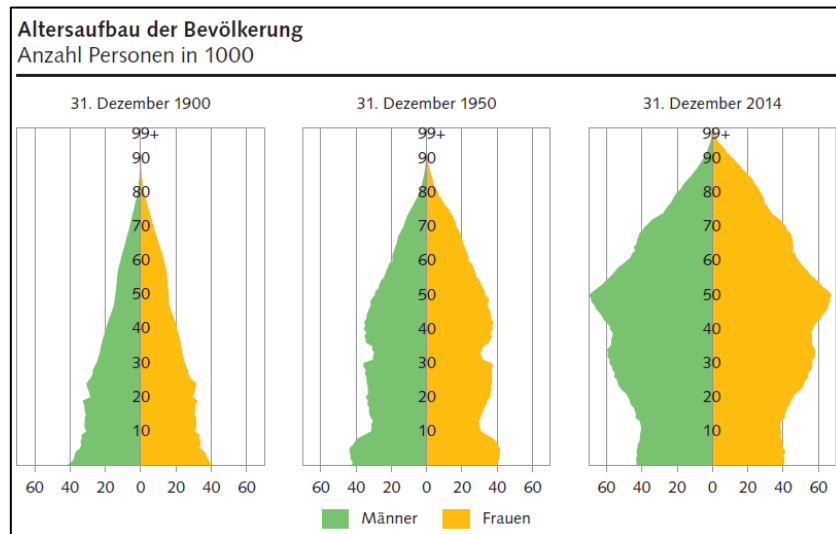


Abbildung 1: Altersaufbau der Bevölkerung

Quelle: STATPOP; BFS Neuchâtel 2015

Typisch für den jetzigen Altersaufbau der Schweiz ist die dominierende Stellung der Babyboom-Generation. Diese Generation, welche sich Mitte der 60er-Jahre an der Basis der Alterspyramide befand, tritt nun in die höhere Altersklasse ein. Gemäss den Szenarien des Bundesamtes für Statistik (2015a) wird im Verlauf der nächsten 50 Jahre die Spitze der Alterspyramide breiter. Die Abbildung 2 zeigt, dass sich die Form von einer Tanne zu einer „Urne“ entwickeln wird.

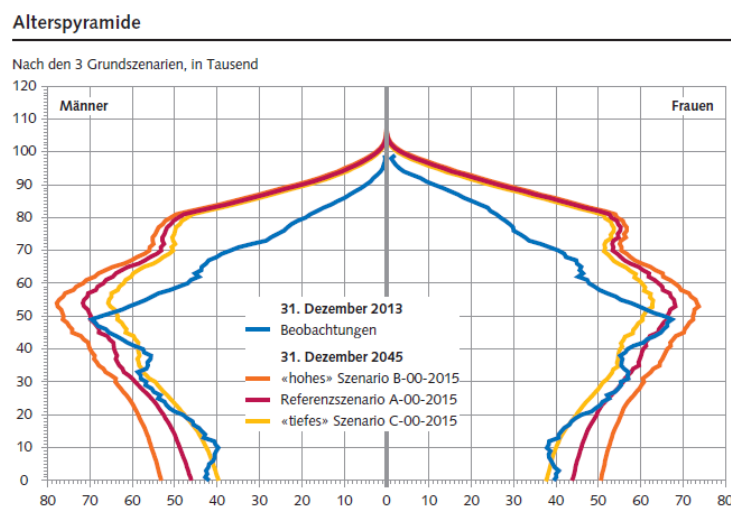


Abbildung 2: Grundszenarien Alterspyramide

Quelle: BFS-SCENARIO; BFS, Neuchâtel 2015

Prognosen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass in der Schweiz in den nächsten 30 Jahren beim Bevölkerungssegment der Personen ab 65 Jahren ein starkes Wachstum von rund 84 Prozent zu verzeichnen ist, da die Babyboom-Jahrgänge allmählich ins Rentenalter kommen. Die starke Zunahme der älteren Bevölkerung wird nicht nur auf die immer grössere Anzahl Personen, die das Rentenalter erreichen, zurückzuführen sein, sondern auch auf die höhere Lebenserwartung.

Demografischer Wandel im Kanton Solothurn

Um aufzuzeigen, wie die Babyboomer im Kanton Solothurn vertreten sind, werden nachfolgend statistische Daten aus dem Bericht „Statistische Mitteilung - Wohnbevölkerung 2014“ vom Amt für Finanzen des Kantons Solothurn hinzugezogen.

Wie in der Gesamtschweiz hat sich auch im Kanton Solothurn die demografische Alterung der Wohnbevölkerung fortgesetzt. Der Anteil der über 65-Jährigen stieg seit dem Jahr 2000 von 15.8% auf aktuell 18.7%, während in der gleichen Zeitspanne der Anteil der unter 20-Jährigen von 23.2% auf 19.3% abnahm. Wie in Abbildung 3 ersichtlich, findet man die grösste Gruppe bei den Frauen (rot) bei 49 Jahren (2321 Personen) und bei den Männern (blau) bei 50 Jahren (2353 Personen).

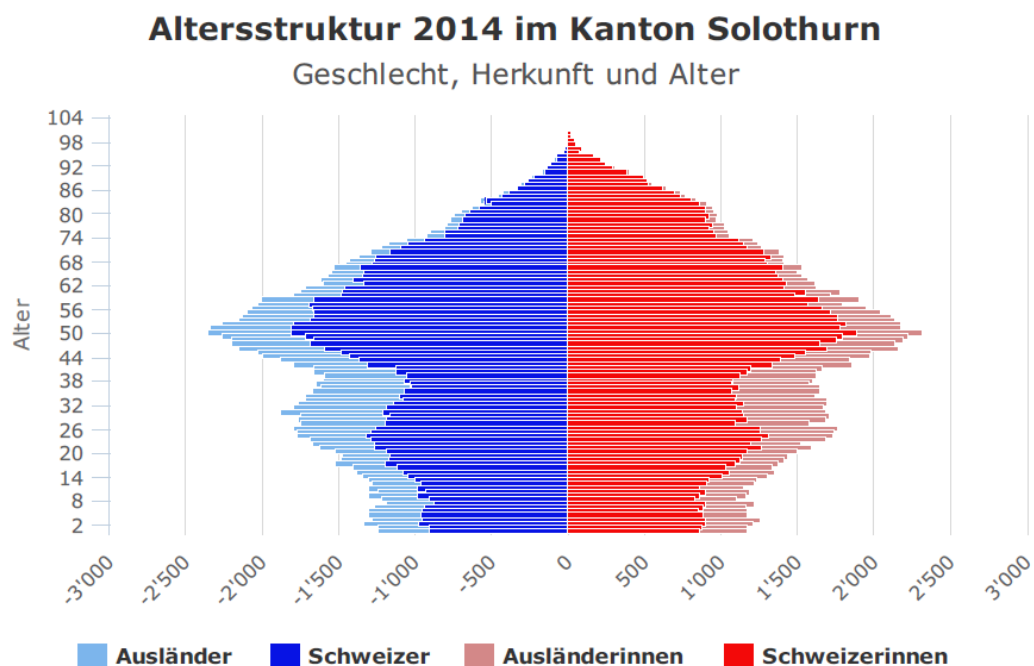


Abbildung 3: Altersstruktur 2014 im Kanton Solothurn

Quelle: www.statistik.so.ch, Bevölkerungszahlen des Kantons Solothurn, BEVO-Eckdaten

Die Generation der Babyboomer ist aktuell am stärksten vertreten. In Zahlen ausgedrückt lebten im Kanton Solothurn im Jahr 2014 insgesamt 86'556 Babyboomer (Jahrgänge 1943 - 1966). Dies macht gut ein Drittel (32.64%) der gesamten Wohnbevölkerung (265'171 Personen) aus. In Anbetracht der Grösse dieser Zielgruppe ist es unumgänglich, sich mit diesem Wandel auseinanderzusetzen und sich darauf vorzubereiten.

Volkswirtschaftliche Folgen der demografischen Entwicklung:

Mit der zunehmenden Alterung der Bevölkerung und der Verlangsamung der Einwanderung herrscht ein Engpass verfügbarer Fachkräfte. Dieser Engpass wurde als eine Schwäche der Schweizer Volkswirtschaft identifiziert (vgl. Wachstumsbericht 2015: 43).

Quellen:

Bundesamt für Statistik (Hrsg.) (2015). Szenarien der Bevölkerungsentwicklung der Schweiz. Die Bevölkerung der Schweiz 2014. Neuchâtel 2015.

Perrig-Chiello, P., Hoepflinger, F., & Degona, L. (2009). Die Babyboomer: Eine Generation revolutioniert das Alter. Zürich: Verl. Neue Zürcher Zeitung.

Statistische Mitteilung. Wohnbevölkerung 2014, herausgegeben vom Amt für Finanzen des Kantons Solothurn, (2015). Abgerufen von https://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fd-afin/stat/01/Wohnbevoelkerung_2014.pdf (Zugriffsdatum: 27.12.2015)

Wachstumsbericht (2015). Grundlagen für die Neue Wachstumspolitik - Analyse der bisherigen und Ausblick auf die zukünftige Strategie. Bericht in Erfüllung des Postulates 13.3907 Leutenegger Oberholzer vom 27. November 2013. 21. Januar 2015, Bern. <http://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/38038.pdf> (Zugriffsdatum: 27.12.2015)

Schmid Botkine, C., & Rausa-de Luca, F. (Eds.). (2008). Demos: 2007, 4. Demografische Alterung und soziale Sicherheit. Neuchâtel: BFS.